

Keynes, Verteilung und Ökologie

Keynes Tagung Duisburg
11. März 2026

Miriam Rehm
Universität Duisburg-Essen
Institut für Sozioökonomie



Überblick

1. Ausgangsbasis
2. Post-Keynesianische & Ökologische Ökonomie
3. Ungleichheit → Verursachung der Klimakrise
4. Klimakrise → Ungleichheit in der Betroffenheit
5. Politische Ökonomie
6. Zusammenfassung

Post-Keynesianische & Ökologische Ökonomie

Miriam Rehm



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
Open-Minded

Passen Keynes und Klima zusammen? Wenn ja, wie?

Flüstergruppen + Plenum

Miriam Rehm



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
Open-Minded

Post-Keynesianismus: methodologisches Rüstzeug für ein ökonomisches Verständnis der Klimakrise (Huwe/Rehm 2022)

- Technologische Entwicklung: realistischer Blick auf Entwicklung (Leontief Produktionsfunktion, Markup, Fokus auf die kurze Frist)
- Klassen als soziale Akteurinnen
- Vergleich von Gleichgewichten in Modellen: kein methodologischer Wachstumszwang (Hein/Jiménez 2022)
- Wage-/profit-led Debatte: es gibt keinen Widerspruch zwischen Umverteilung und Effizienz

Post-Keynesianismus: politökonomisches Rüstzeug für das Verständnis der Klimakrise (Huwe/Rehm 2022)

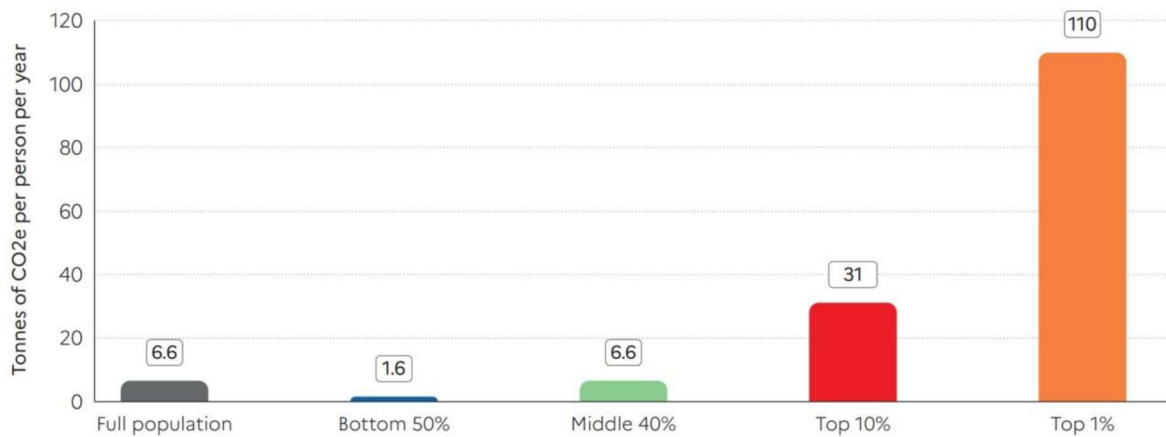
- Fiskalpolitik für Stabilisierung: kein Wachstumszwang
- Endogene Geldpolitik: Geldmenge ist endogen, akkommodierende Geldpolitik
- Industriepolitik & Finanzwissenschaft: realistischer Blick auf das Funktionieren des Staates
- Starker Staat: Möglichkeiten für sozial-ökologische Transformation

Post-Keynesianismus & Ökologische Ökonomie: Probleme (Huwe/Rehm 2022)

- Fokus auf Verteilung: empirisch bestätigt; aber: differenzielle Sparquoten und Wachstum nachfragegetrieben
- Wachstumszwang: Wettbewerb unter Unternehmen bedingt Nettoinvestitionen; NICHT geld-/zinsgetrieben
- Politökonomische Macht: Vermögenskonzentration, etablierte Industriezweige

Ungleichheit als Treiber der Klimakrise

Absolute Emissionen pro Kopf (inklusive Investitionen)



Quelle: Chancel et al. 2022

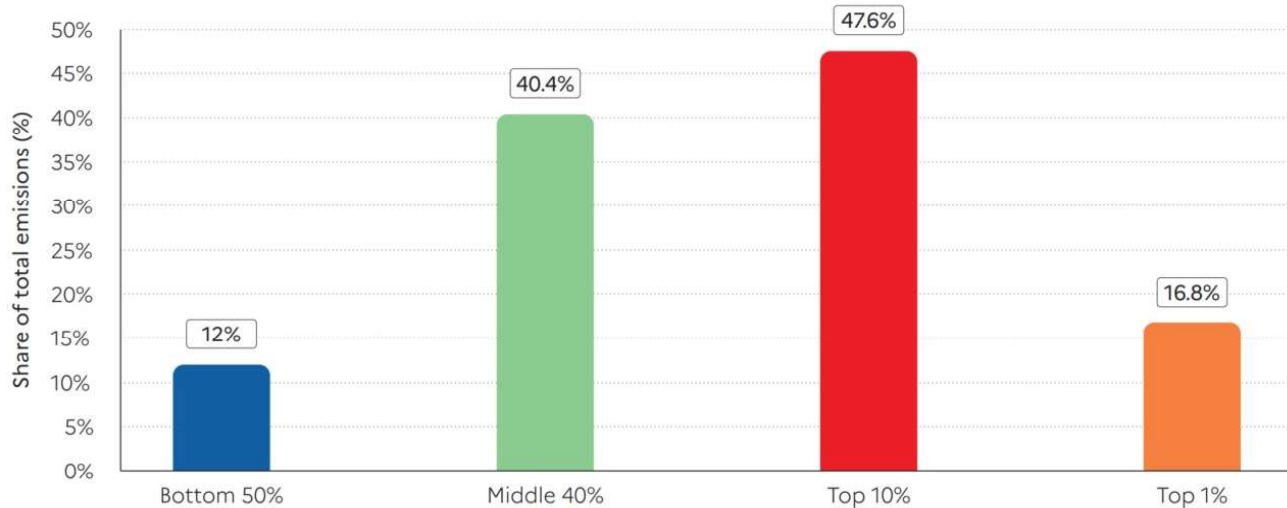
=> Emissionen sind am oberen Ende der Verteilung konzentriert

Miriam Rehm



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
Open-Minded

Anteile an Gesamtemissionen (inklusive Investitionen)



Quelle: Chancel et al. 2022

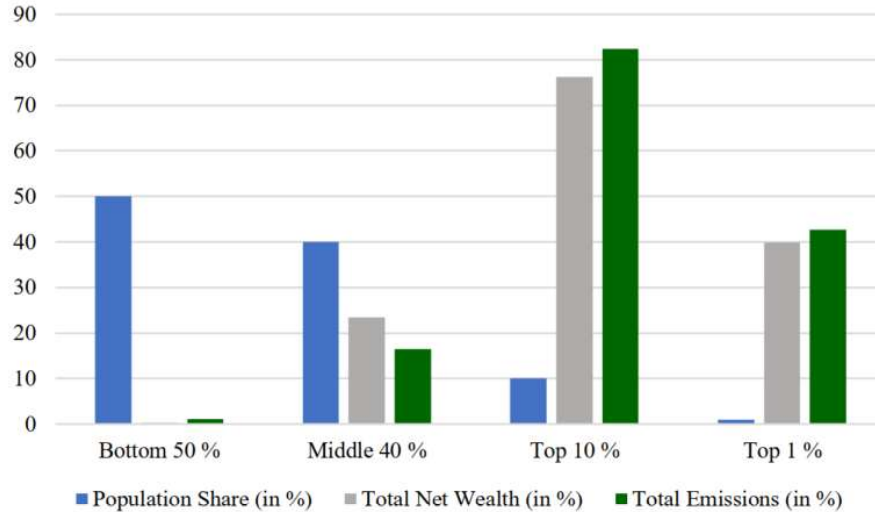
=> Das reichste 1% emittiert mehr als die untere Hälfte der Bevölkerung

Miriam Rehm



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
Open-Minded

CO₂ Emissionen nach Vermögen: Vorläufige Ergebnisse für Deutschland



Quelle: Feldwisch, Rehm, Brinkmeier 2025 mimeo

=> Vermögen ist viel ungleicher verteilt als Einkommen;
CO₂ Emissionen nach Vermögen sind *noch* ungleicher verteilt

Miriam Rehm



Ungleichheit und Klima: Post-Keynesianismus

- Ungleichheit spielt eine große Rolle für die Entwicklung des Klimas
- Aktuelle empirische Ungleichheitsforschung geht weit darüber hinaus, was Post-Keynesianismus in diesem Bereich leistet / leisten kann
- Was kann PK beitragen?
U.a. makroökonomisches Verständnis für Zweitrundeneffekte von Klima-Investitionen (Nachfrage-Effekte)

Miriam Rehm



Ungleiche Betroffenheit von der Klimakrise

Miriam Rehm



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
Open-Minded

Ungleiche Betroffenheit von der Klimakrise

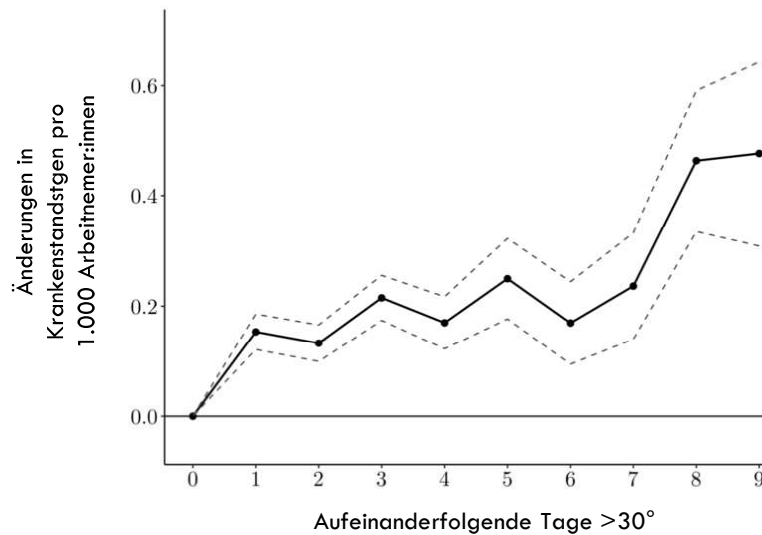
- Ärmere Länder sind häufiger von Klimarisiken betroffen
- Innerhalb von Deutschland: ärmere Haushalte stärker betroffen (Odersky/Löffler 2024 Ahrtal 2021) und haben weniger Kapazität zur Anpassung (Osberghaus/Abeling 2022)

Miriam Rehm



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
Open-Minded

Hitzewellen und Krankenstandstage in DE



Quelle: Klauber et al. 2025

=> Risiko ist höher in Branchen mit niedrigerem Einkommen

Miriam Rehm



Auswirkungen der Klimakrise: Energiearmut und Gesundheit in DE

	(1) Gute Gesundheit	(2) Gute Gesundheit	(3) Gute Gesundheit	(4) Gute Gesundheit
Energiekosten > 10% des Einkommens	-0,00828*** [0,00268]			
Energiekosten mehr als das Doppelte des Medians		-0,00879** [0,00379]		
Energiekosten > Median und Einkommen minus Energiek. < Armutgrenze			-0,00892** [000396]	
Wohnung zu kalt aus finanz. Gründen				-0,0323** [0,0134]

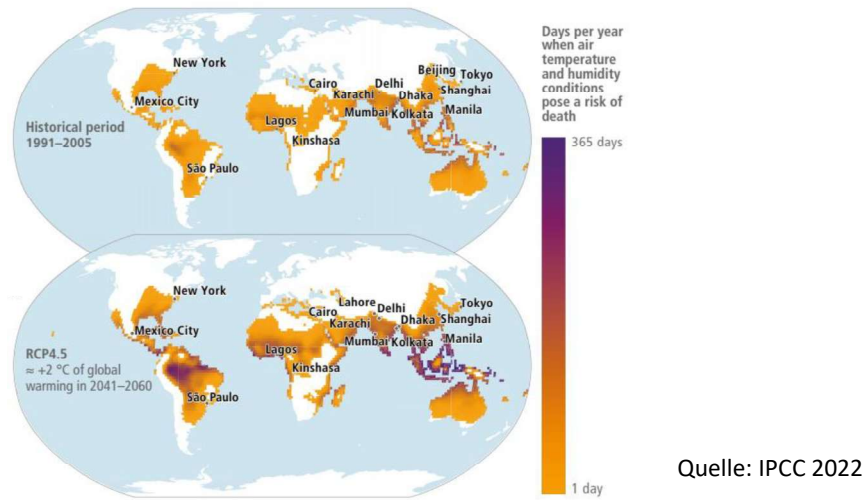
Quelle: Buchner/Rehm 2025

=> Insbesondere in Kombination mit Armut stellt die Klimakrise ein gesundheitliches Risiko dar

Miriam Rehm



Vulnerabilität: Tödliche Hitze (ausgen. Hitzewellen) bei 2° Erderwärmung



=> Besonders in ärmeren, dicht besiedelten Regionen wird der Aufenthalt im Freien an 365 Tagen im Jahr potentiell tödlich

Ungleichheit und Klima: Post-Keynesianismus

- Das Klima spielt eine große Rolle für Ungleichheit
- Forschung vor allem in den anderen Sozialwissenschaften (Ökonomie hinkt hier hinterher, z.T. Armutsforschung)
- Was kann PK beitragen?
- U.a. Forschung zu Verteilungswirkungen von Anpassung

Politische Ökonomie

Miriam Rehm



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
Open-Minded

Was beeinflusst die Unterstützung von Klimamaßnahmen?

Flüstergruppen + Plenum

Miriam Rehm



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
Open-Minded

Öffentliche Wahrnehmung von Klimamaßnahmen (Dechezleprêtre ea. 2023)

- DE: Bevölkerung gut informiert, Unterstützung für Klimamaßnahmen mittel (81%)
- Einstellungen zwar widersprüchlich, aber Unterstützung für klimapolitische Maßnahmen hängt von Einschätzung von 3 Faktoren ab:
 - Effektivität bzw. Wirksamkeit
 - Verteilung (unteres Ende)
 - Eigene Betroffenheit

Produktion und (Über-)Konsum reduzieren

- Absolute Reduktion der Energienachfrage wahrscheinlich notwendig (Millward-Hopkins et al. 2020), sozio-ökonom. Konfiguration kann Effizienz der Übersetzung von Energie in Wohlergehen erhöhen (Vogel ea. 2021)
- Hoch-emittierende Produktionsweisen und Sektoren beschränken: Regulation und CO₂ Preis (Rehm ea. 2023)
- Konsum: auf Bedürfnisbefriedigung ausrichten (Steinberger ea. 2020)
- Forschung zu schwer zu dekarbonisierenden Sektoren dringend nötig (z.B. Flugsektor, Bau) (hoffentlich Rehm 2027 ;)

Integrierte Klima- und Verteilungspolitik

- Aufbau klimaneutraler Grundversorgung, Rückbau fossiler Infrastruktur (Lock-in Emissionen): öffentliche Investitionen (Krebs/Steitz 2021)
- Umschichtung von energie- und ressourcenreichen zu arbeitsreichen Sektoren
- Vorschläge: Klimasoli, Klimakreditkarte (Rehm ea. 2023)

Effektive Klimapolitik ist eine Frage der politischen Macht

- Keynes naiv: „[...] the power of vested interests is vastly exaggerated compared with the gradual encroachment of ideas” (Keynes GT 1935: 383)
- Post-Keynesianer:innen realistischer: an Universitäten durch Machtpolitik marginalisiert
- Polit-ökonomisches System verzahnt mit fossilen Energieträgern (Pirgmaier/Steinberger 2019, Mattioli ea. 2020)
- Mehrheiten sind teilweise vorhanden, teilweise unklar
- Aktive Desinformationskampagnen von Incumbents (Franta 2018, Bonneuil ea. 2021, Brulle 2021)
- Einfluss fossiler Industrien an Universitäten? (Almond ea. 2022, Bünger ea. mimeo)

Was tun?

Plenum

Sind post-Keynesianische Analysen noch relevant?

- 3 Ansätze (Huwe/Rehm 2022):
 - Soziale Bewegungen können Diskurs verschieben
 - Citizen scientists: Forschung, aber auch öffentliches Auftreten und Aktivismus
 - Kapitalfraktionen stärken, die ein Interesse an der Transformation haben
- „Interregnum“ (Gramsci)
- Politische Großwetterlage im Globalen Norden negativ für Klimaschutz:
 - US aktive Abkehr
 - DE/EU Fokus auf Verteidigung, Umwelt ignoriert
 - China?

Zusammenfassung

- Post-Keynsianismus und Ökologische Ökonomie sind in der Lage, die sozialen, ökonomischen, und politischen Aspekte der Klimakrise zu untersuchen und Lösungen aufzuzeigen
- Ungleichheit spielt eine zentrale Rolle sowohl in der Verursachung der Klimakrise, als auch in ihren Auswirkungen
- Politökonomisch werden derzeit besonders viele Fragen aufgeworfen

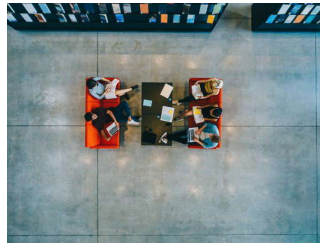
Miriam Rehm



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
Open-Minded

Danke!

Miriam Rehm
Universität Duisburg-Essen
Institut für Sozioökonomie



Master of Arts Sozioökonomie

www.uni-due.de/soziooekonomie/master

Bluesky: @ifso.bsky.social

Instagram: @ifso_due

Facebook: ifso.due